



NACHRICHTEN

TRADITIONSGEMEINSCHAFT
DES FUSSBALLSPORTS BERLIN e.V.

Gegründet am 26. Februar 1926 - Mitglied des Berliner Fußball-Verbandes e.V.

Nr. 6 Dezember 2023 / Januar 2024 - 73. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Rückblicke
AOK-Workshop, Herbstskat,
Besuche der Alten Staatsbibliothek
Fahrt mit der Historischen U-Bahn

Vorwort von Jörg Thomas
Mitglied der VAR

BFV-Informationen
Weihnachtsgedicht von Manfred Hubatsch
Wolfgang Holst-Gedächtnispokal
am 9. Februar 2024

1926

97 Jahre VAR

2023

VAR BFV



BFV VAR

BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Vorstand 2022-25

1.Vorsitzender

Detlef Carus 29.03.1955
Pritzwalker Str.15 1.FC Novi Pazar 95
10559 Berlin Tel.:792 25 82
Fax: 792 25 82 Mobil: 0157 73805444
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

2.Vorsitzender

Günter Nupnau 06.01.1940
Westfälische Str. 57 TSV Mariendorf 97
10711 Berlin Tel.: 892 49 85
Fax: 89 54 04 94 Mobil: 0172 9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

2.Vorsitzender

Manfred Hubatsch 23.02.1942
Falstaffweg 42 1.FC Schöneberg
13593 Berlin Tel.: 361 29 22
Mobil: 0176 12458173
E-Mail: m.hubatsch@freenet.de

Kassenwartin

Hannelore Lühring 26.05.1944
Felixstr. 21
12099 Berlin Tel.: 751 26 88
E-Mail: hannelue@web.de

Geschäftsführer

Udo Verch 12.06.1952
Buchenweg 1 A 1.FC Wilmersdorf
16727 Velten Tel.: 03304 25 32 70
Fax: 03304 253272 Mobil: 0171 3408319
E-Mail: var.udoverch@gmx.de

Schriftführerin

Regina Ehling 21.01.1953
Herweghstr. 3
12623 Berlin Tel.: 566 16 91
E-Mail: regina.ehling@gmx.de

Redaktionsleiter

Fernando Baisón Prieto 09.08.1959
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin Tel.: 797 33 33
E-Mail: fernandobaison@yahoo.de

Beisitzer

Norbert Ehling 14.05.1952
Herweghstr. 3
12623 Berlin Tel.: 566 16 91
Mobil: 0170 5221066
E-Mail: norbert.ehling@hotmail.de

Beisitzer

Margot Kullik 02.01.1939
Arnold-Knoblauch-Ring 14
14109 Berlin Tel.: 805 31 93
Mobil: 0152 53171885
E-Mail: info@mkullik.de

Beisitzer

Frank-Lutz Langer 12.09.1954
Äneasstr. 17 TSV Mariendorf 97
12109 Berlin Tel.: 703 81 72
Mobil: 0173 6932903
E-Mail: Frank-LutzLanger@web.de

Beisitzer

Ralf Nupnau 22.02.1966
Reulestr. 21 TSV Mariendorf 97
12105 Berlin Mobil: 0172 266 8654
E-Mail: r.nupnau@arcor.de

Beisitzer

Andreas Schmidt 12.07.1965
Mariendorfer Damm 56
12109 Berlin TSV Mariendorf 97
Mobil: 0152 09419798
E-Mail: aschmidtmsv@web.de

Beisitzer

Reiner Gelzenleichter 14.04.1958
Gülzower Str.86 Mobil: 0172 287 39 67
12619 Berlin Tel.: 562 25 51
E-Mail:r.gelzenleichter@gmx.net

Kassenprüfer

Ralf Kelpin 09.06.1955
Tel.: 335 92 62

Horst Michalsen 06.01.1959
Tel.: 0172 320 80 40 TSV Brendlorenzen

Sigrid Verch 06.01.1955
Tel.: 03304 25 32 70

Ute Zerbock 20.04.1966
0174 346 06 36

Ehrenrat

Rita Dammsch 01.10.1938
Tel.: 873 28 98 BSV 92

Uwe Hammer 15.06.1943
Tel.: 707 836 99 FC Hertha 03

Klaus Müller 25.12.1936
Tel.: 853 43 39 BSV 92

Jürgen Puttlitz 22.06.1941
Tel.: 834 27 04 BSV 92

Liebe VAR Freunde,

ich habe mich sehr gefreut als Günter auf mich zu kam und fragte, ob ich nicht mal wieder nach langer Zeit das Vorwort für die nächste Ausgabe der VAR-Nachrichten schreiben möchte. Das letzte Mal, wo ich die Ehre hatte das Vorwort schreiben zu dürfen, war ich noch Vizepräsident von Hertha BSC.



Es ist immer wieder schön festzustellen, dass Fußball viele Freunde vereint. Bestes Beispiel dafür ist, dass zurzeit zwischen unseren beiden Hauptstadt-Clubs eine gute menschliche Atmosphäre herrscht. In den Farben getrennt aber in der Sache haben wir viele Gemeinsamkeiten.

Als fleißiger Leser der VAR-Nachrichten ist mir aufgefallen, dass sich das Veranstaltungsangebot unserer Traditionsgemeinschaft doch erheblich vergrößert hat. Der Terminplan bietet dabei auch viele Neuheiten an. Das dieses gut bei den Mitgliedern ankommt, kann man dann den interessanten und ausführlichen Berichten im Heft entnehmen. Wie mir der Vorstand in einem Gespräch sagte, ist man auch für Vorschläge und Anregungen immer sehr dankbar. Eine gewisse Vielseitigkeit belebt dabei natürlich das Vereinsleben erst so richtig.

Am 20.10.2023 war wieder einmal ein Skat Abend, und alle Freunde die schon einmal ein Ehrenamt hatten, wissen, dass gerade Organisation und das Besorgen der Präsente viel Arbeit im Vorfeld macht. Darum möchte ich hier an dieser Stelle Günter Nupnau, Detlef Carus und Manfred Hubatsch für ihr Engagement danken.

Ich werde leider zum nächsten Skat am 24.11.23 nicht dabei sein können, da ich mit meinen Freunden zum Auswärtsspiel von Hertha in Hannover bin.

In diesen Sinne wünsche ich euch allen ein gutes Blatt und eine schöne Zeit, bleibt gesund.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Thomas



NUPNAU GMBH · Sanitär- und Heizungsgroßhandel

Ihr Fachgroßhandel in Berlin-Tempelhof

Oberlandstr.10-12
12099 Berlin
Tel.: 030-62 60 02 0
Fax: 030-62 60 02 60
info@nupnau-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7-18 Uhr
Fr 7-16 Uhr

Alles rund um Ihr Bad, Ihre Heizung
und mehr..



www.nupnau-gmbh.de

Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen Zentrum Berlin

Kraftfahrzeuge von Gutachten,
Schätzungen bis Leistungsmessungen
und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw

Arbeitssicherheit

von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle

Immobilien von Wertermittlung,
Brandschutzberatung bis Baucontrolling



Tel. 030 / 455 09 00

www.s-v-z.de

EHRECKE

.....immer eine Idee mehr

40 JAHRE
im Dienste
der Kunden!



Alles für den vorbeugenden Brand- u. Einbruchschutz

- ◆ barrierefreies Bauen
- ◆ Tore - Türen - Fenster
- ◆ Vordächer
- ◆ Treppenanlagen
- ◆ Zaunanlagen
- ◆ Wintergärten

christian_ehrecke@ehrecke.com

Tel.: 033234 8380 - Fax: 033234 - 83829

BFV-Informationen

Ein Team Berlin: Der neue Markenauftritt des BFV

„Ein Team Berlin“ – diese Vision steht im Zentrum der neuen Markenstrategie des Berliner Fußball-Verbands. Vereine, Aktive, Schiedsrichter: innen, Eltern, Medien, Politik, Wirtschaft und der Verband selbst, alle diese Akteur: innen gehören zum Berliner Fußball und sind darin miteinander verbunden. Sie alle teilen den gleichen Antrieb, der Woche für Woche mehrere hunderttausend Menschen auf den Sportplätzen der Hauptstadt zusammenbringt: die Leidenschaft für den Amateurfußball.

Seinen Anstoß fand der Marken-Relaunch-Prozess durch das Projekt „Future BFV“, welches das Ziel verfolgt, den BFV bis 2025 zum innovativsten und professionellsten Landesverband im DFB weiterzuentwickeln. In insgesamt 13 Zukunftswerkstätten, die mit Verbands- und Vereinsvertreter: innen sowie Expert: innen aus Politik und Wirtschaft besetzt waren, wurden mehr als 100 Handlungsempfehlungen für umfassende Reformen ausgearbeitet. Die Mitgliederversammlung des Verbandes entschied dann im August 2021, dass die Professionalisierung der Strukturen auch mit einer Überarbeitung der Markenstrategie und des äußeren Erscheinungsbilds des Verbandes einhergehen muss, um den Reformprozess visuell zu stützen.

2022 wurde die Agentur MINDROOM aus Berlin mit der Begleitung des Prozesses beauftragt. Workshops, in denen neben haupt- und ehrenamtlichen Verbandsmitarbeiter: innen auch Vertreter: innen aus Berliner Amateurfußballvereinen mitarbeiteten, lieferten das inhaltliche Fundament für den neuen Markenauftritt des BFV. Die Vision „Ein Team Berlin“ und die Mission „Weil wir den Amateurfußball brauchen“ stehen im Zentrum der erarbeiteten Strategie, die durch die Festlegung klarer Markenwerte und – charakteristika komplettiert wurde. Sie definiert die Grundlagen dafür, wie sich der Berliner Fußball künftig präsentieren will: als Gemeinschaft, die von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und Zusammenhalt lebt.



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

EIN TEAM BERLIN.

WEIL WIR DEN AMATEURFUSSBALL BRAUCHEN

Das neue Design, in dem sich der Berliner Fußball-Verband ab sofort präsentiert, stützt die neue Markenstrategie visuell und verleiht dem BFV ein modernes und professionelles Auftreten. Im Zentrum des veränderten Erscheinungsbildes steht das neue BFV-Logo.

Weitere Infos zum neuen Markenauftritt des BFV sind online unter: bfv-relaunch.2023.squarespace.com zu finden.

Zurück zu den Wurzeln!

*Anfang 2017 haben wir die Best Western-Gruppe verlassen
und firmieren seitdem wieder als*

Hotel Steglitz International

Was ändert sich für Sie?

*Unsere Email-Adresse lautet nun info@si-hotel.com
Sonst? Nichts!*



Die gute Adresse im Südwesten Berlins bleibt...

- ...exquiSIte: Vorzügliche Menüs im Schlosspark-Restaurant*
- ...rieSIge: Banketträume für bis zu 700 Personen,
Gesellige Cocktail-Bar mit Smokers Lounge*
- ...erstklasSIge: Zentrale Lage: Bus-, U- & S-Bahnhof,
Taxistand und Stadtautobahn direkt am Haus*
- ...KlasSIsch: Traditioneller Brunch, sonntags 12 bis 15 Uhr*
- ...SIegreich: Best bewertetes Hotel in Berlins Südwesten
auf allen Bewertungsportalen*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hotel Steglitz International
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin
Tel. (030) 79 00 5-0, Fax: (030) 79 00 5-550
info@si-hotel.com, www.si-hotel.com*



WOLFGANG HOLST - SKAT

Am

Freitag, dem 09. Februar 2024

veranstalten wir zum 12. Mal

unseren Preisskat um den

Wolfgang Holst-Gedächtnispokal

Die Veranstaltung findet im Restaurant

„Preußisches Landwirthshaus“

Flatowallee 23 in 14055 Berlin statt.

Treffpunkt bitte nicht vor 16.15 Uhr

Beginn ist pünktlich um 17.00 Uhr

Fahrverbindung: Mit der S-Bahn in Richtung Spandau bis zum Bahnhof Olympiastadion. Aus der Richtung Westkreuz kommend bitte in Fahrtrichtung vorn (Fahrstuhl vorhanden) aussteigen. Am Ausgang Flatowallee über die Straße laufen und dann nach links gehen. Bis zum Restaurant sind es dann nur noch ein paar Schritte.

Das Startgeld beträgt wie immer 10.-€

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Anmeldungen sind wichtig und bitte unbedingt erforderlich!!!

Bitte bis zum 04. Februar 2024 ausschließlich bei:

**Manfred Hubatsch (361 29 22), Detlef Carus (792 25 82) oder
Günter Nupnau (0172/9010501). Evtl. Absagen am Veranstaltungstag
bitte unter 01577/3805444 (D. Carus) der 0172/9010501 (G. Nupnau).**



MATTHAEI

WIR BAUEN AUF ERFAHRUNG

Ob auf dem Rasen oder auf unseren Baustellen: Erfahrung ist ein wichtiger Faktor für Erfolg. Wer genau weiß, wie man auf Situationen reagieren muss, kann Jüngeren ein Vorbild sein. Darum unterstützen wir gerne die Spieler der VAR und legen in unserer Gruppe Wert darauf, immer genug Erfahrung an Bord zu haben.

www.matthaei.de

Rückblick auf den AOK-Workshop

Am 27. September fand im Haus der AOK-Nordost in der Wilhelmstr. 1 zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“ ein sogenannter Workshop für unsere Gemeinschaft statt. Cem Efe begrüßte uns in



der Kantine sehr herzlich und übergab dann nach einer kurzen Einführung an die Ernährungsberaterin Karen Saß. Nach ihrer Begrüßung gab es zunächst einmal eine kleine Gesprächsrunde, in der sie uns gesundes Obst und Gemüse sehr ans Herz legte. Schon dabei ergab sich eine sehr gute Harmonie zwischen Frau Saß und den Teilnehmern. Man diskutierte sehr locker aber natürlich auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit. Danach ging es wieder in den Küchenbereich. Es gab zwei verschiedene Getränke, die man selbst herstellen konnte. Zum einen in Wasser aufgelöste Haferflocken und zum anderen ein Mixgetränk mit Hafermilch.

Nun ging es an die Arbeit. Es wurde fleißig geschnippelt. Karotten, Kohlrabiknollen, Kartoffeln und vieles andere mehr mussten kleingeschnitten werden, um danach auf einem Blech verteilt im Backofen gegart zu werden. Als Weltmeister im Kohlrabi schneiden entpuppte sich dabei Hans Otto, natürlich untermalt von seinen lustigen Sprüchen. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer dabei. Auch die Zubereitung von kleinen Fitnessbällchen mit Datteln und Sesam bereitete einigen Frauen großen Spaß. Erstaunlich war zu sehen, wie gut sich die Männerriege unter den Teilnehmern anstellte. Es gab keinen, bei einigem Gutwollen, nennenswerten Ausfall. Alle waren mit großem Engagement dabei, was auch durchaus an Frau Saß lag. Zum Abschluss wurden die hergestellten Erzeugnisse dann natürlich verzehrt. Wir hatten alle Hunger und so blieb dann auch gar nichts übrig. Einig waren sich alle Teilnehmer zusammen mit Frau Saß darin, dass man diese Veranstaltung zu einem anderen Thema unbedingt wiederholen sollte.



Rückblick auf die Besichtigung der Alten Staatsbibliothek

Am 12. Oktober und 2. November 2023 besichtigten 2 Gruppen unserer VAR Traditionsgemeinschaft die alte Staatsbibliothek Unter den Linden. Wir wurden von sachkundigen Mitarbeitern des Kulturwerkes der Staatsbibliothek durch das Haus geführt. Dabei war es mehr als interessant etwas über die Geschichte, Funktion und



Exponate des Hauses zu erfahren.

Nach 11-jährigem Baugeschehen wurde das Haus, welches im Stil des Neobarocks erschaffen wurde, im März 1914 von der gesamten Kaiserlichen Familie eröffnet. Dabei ist es interessant zu wissen, dass dies der zweitgrößte Gebäudekomplex mit einer Baugröße von 170 x 107 Metern nach

dem Berliner Schloss in der Mitte Berlins war. Noch heute umfasst er 7 Innenhöfe. Sämtliche Exponate der Literatur und Musikgeschichte, gedruckte Werke seit Gutenbergs Zeiten oder auch Partituren, wie Originale Beethovens 9. Sinfonie, Atlanten, Globen u.v.m. fanden hier sachgemäß ihren Aufenthaltsort. Das Haus war die größte Nachschlagestelle auf deutschem Boden. Von 1941 -1945 wurde mit der Auslagerung der Bestände begonnen, die sich über das gesamte ehemalige Reichsgebiet erstreckte. 1945 zu Kriegsende war das Haus zu 40 % beschädigt. Der Kuppellesesaal wurde total durch eine Luftmine noch 1945 zerstört. Von 1955 – 1977 dauerte die Rekonstruktion des Hauses notdürftig an.

Leider ist es bis heute nicht gelungen, den gesamten Bibliotheksbestand, der bis zur Auslagerung vorhanden war, zurück zu führen. Viele Exponate, so auch Originale von Partituren großer Musiker, befinden sich heute noch in Polen oder sogar in Russland.

Nach der deutschen Wiedervereinigung begannen Überlegungen, wie es nun weiter mit diesem Haus geht, da in der Potsdamer Straße eine funktionierende Staatsbibliothek vorhanden war. Man einigte sich auf eine umfassende





Rekonstruktion des Hauses Unter den Linden und im Scharounhaus die Literatur und Musikwissenschaften neueren Datums zu belassen.

Im Jahre 2019 erfolgte mit der Schlüsselübergabe und dem Abschluss der Rekonstruktion ein neues Kapitel des historischen Gebäudes Unter den Linden. Heute können wir 31 Millionen Objekte aus mehreren Jahrhunderten erkunden, darunter 13 Millionen Bücher.

Der Gang durch das Haus mit seinem neu entstandenen Lesesaal, aus deren Decke eine Aluminiumskulptur (es sah aus wie zerknülltes Zeitungspapier!) mit einem Gewicht von 1,8 t ragt, war schon sehenswert.

Wir danken dem Haus, welches uns die Besichtigung ermöglicht hat und freuen uns auf weitere wissenswerte und spannende Begegnungen.



tante
fichte

Tante Fichte Speiselokal

Fichtestraße 31
10967 Berlin Kreuzberg
tantefichte.berlin

Casual Fine Dining
mit mediterranem Einfluss





Wasser - Affen

Design by ...

Deine kompetenten Gas - Wasser - Installateure aus Großziethen

info@wasser-affen.de Telefon u. WhatsApp 0174 - 1841796 Fest: 03379 - 3669307 Inhaber Marko Czech

Wir arbeiten mit starken Partnern zusammen.

Buderus



BOSCH

VIESMANN



Vaillant



JUNKERS



WOLF

TORNADO TEAMSPORT

Wir beflocken Markentextilien
T-Shirts - Kapuzensweatshirts und Taschen
Pokale - Medaillen und Tassendruck

ALLES NACH IHRER WAHL UND VORSTELLUNG



sport_tornado



www.tornadosport.de



info@tornadosport.de



tornado-sport

Koburgerstr. 18 - 10825 Berlin

Tel. . 788 35 98



CARAS
GOURMET

www.caras.de

Rückblick auf die Historische U-Bahnfahrt

Unsere Traditionsgemeinschaft traf sich am Dienstag, dem 12. September, mit 58 Teilnehmern am U-Bahnhof Olympiastadion, um mit einer historischen Wagengruppe aus den zwanziger Jahren den Berlin-Untergrund zu erkunden.



Dabei war schon interessant, dass der U-Bahnverkehr 1922 auf dieser historischen Station begann, die von Werner March, dem Erbauer des Olympiastadions, eröffnet wurde. Der erste Teil unserer Fahrt verlief durch den Teil,

der 1908 durch die sogenannte Kaiserfahrt eröffnet wurde und von der damals selbständig und reichsten Stadt Preußens Charlottenburg gebaut wurde. Von der heutigen Station Theodor-Heuss-Platz bis Zoologischen Garten wurden aus Kostengründen Seitenbahnsteige angelegt.

Die Stadt Schöneberg zeigte sich repräsentativer: Wittenbergplatz ist bis heute der größte U-Bahnhof mit 3 Bahnsteigen. Nollendorfplatz und Bülowstrasse waren als Hochbahnsteige sehenswert erbaut. Zu Mauerzeiten war der Verkehr eingestellt und beide Bahnhöfe waren als Flohmärkte und Gastronomieeinrichtungen betrieben worden. Der Bahnhof Gleisdreieck war ursprünglich nur als Dreieckskreuz angelegt. Hier kam es 1908 zum größten Unfall mit mehreren Toten in der Berliner U-Bahngeschichte, als zwei Züge seitlich kollidierten.

Daraufhin wurde der doppelstöckige Bahnhof erbaut und 1912 eröffnet. Die weiteren U-Bahnhöfe wurden in Regie der damaligen Reichshauptstadt errichtet. Der ursprüngliche Bahnhof Potsdamer Platz wurde 1902 eröffnet, 1907 geschlossen und neu errichtet mit der Bezeichnung Leipziger Platz und 1923 schnell wieder in die alte Namensbezeichnung zurück benannt. Der Bahnhof wurde mit dem Mauerbau 1961 geschlossen, verfiel in einen Dornröschenschlaf und war auf keinem Stadtplan Ost-Berlins mehr zu finden.



Erst ab 1992 erfolgte die Wiedereröffnung mit Aufnahme des regulären U-Bahnver-

kehr. Der Bahnhof Mohrenstrasse ist einer der interessantesten Stationen unserer Berliner U-Bahn. 1908 als Kaiserhof eröffnet wurde er im April 1945 total zerstört und erst 1950 war er wieder betriebsbereit. Dabei entnahm man braunrote Marmorfeiler- und platten aus der zerstörten Reichskanzlei und setzte diese als Verkleidungen und Paneele im neu errichteten Bahnhof ein, um an die Bahnhöfe der Moskauer Metro zu erinnern.



Demnächst steht dem Bahnhof eine erneute Umbenennung bevor, dann die 5.! Über Sinn oder Unsinn kann man geteilter Meinung sein.

Stadtmitte umsteigen, könnte man sagen, denn hier gibt es den sogenannten Mäusetunnel zwischen der U-2 und der U-6. In London oder Paris ganz normal, aber in Berlin spottete man schon immer über den schmalen Verbindungsgang.

Spittelmarkt war der erste Bahnhof mit Aussicht zur Spree und Tageslicht. Im 2. Weltkrieg wurden die Fenster zugemauert und die DDR hatte kein Geld, um diese wiederum zu öffnen. Die Rekon-

struktion in den 90-iger Jahren stellte den alten Zustand wieder her.

Nach "vandalistischen Jugendstreichen" sind nun die Lichtblicke wieder provisorisch geschlossen worden. Na ja.

Nicht in Paris, sondern in Berlin befindet sich der Bahnhof Märkisches Museum. Er ist der einzige U-Bahnhof, der wegen seiner großen Tiefenlage in 5 Meter hohen pfeilerlosen Korbogengewölbe errichtet wurde. Auch er besitzt eine Einmaligkeit im Berliner U-Bahnsystem.

Nach der Spreeunterquerung kamen wir in der Klosterstrasse im "alten" Berlin an: zu schade zu sehen, dass die Anfang der 2000-er Jahre rekonstruierten Fliesen dem Verkehr nicht standhielten und abgefallen waren. Es sieht schlimm aus!

Alexanderplatz, 1913 der Öffentlichkeit übergeben, zeigt sich wieder in historisch rekonstruierter Pracht, da die Hochbauschäden jüngerer Zeit bereits wieder besei-



tigt wurden. Noch heute ist der Bahnhof mit den 1930 hinzugefügten tiefergelegenen Bahnsteigen der größte Umsteigeknotenpunkt unserer Stadt. Wann die bereits am Alex angelegte und vor 90 Jahren projektierte U-10 (Lichterfelde-Weißensee) hinzu kommt, werden weitere letzte Generationen einst berichten.

Richtung Pankow führen wir auf dem Hochbahnviadukt von 1913. Dieser, mit den Stationen Eberswalder Strasse und Schönhauser Allee, wurde breiter und massiver gebaut, als das U-1 Viadukt in Kreuzberg. In Pankow gaben Vinetastrasse und der Endbahnhof mit Umstieg zur S-Bahn den Schlusspunkt, ehe es wieder zurück nach Charlottenburg ging.

Mit der historischen Bahn, in 1. und 2. Klasse mit Raucherwaggon zu reisen, war ein interessantes Erlebnis. Besonders erfreuten wir uns an den engagierten Mitarbeitern und jungen Leuten, die uns dieses Erlebnis boten und näher brachten.

Allen hierzu einen herzlichen Dank.

Bis demnächst Euer Norbert Ehling



www.atala.de

6 x in Berlin und Brandenburg:

Berlin-Weißensee, Berliner Allee 270

Berlin-City, Lietzenburger Str. 44-46

Berlin-Neukölln, Saalestr. 5-6

Berlin-Spandau, Freiheit 14

Berlin-Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 46

Luckenwalde, Gottower Str. 22 b

ATAILA

FLIESEN | SANITÄR | BADKONZEPT



PFLUGMACHER SANITÄR & HEIZUNG

Isoldestraße 11, 12159 Berlin-Friedenau

Tel. 852 42 61 Fax 852 04 43

office@pflugmacher-sanitaer-heizung.de

www.pflugmacher-sanitaer-heizung.

Unsere Leistungen:

- Solaranlagen
- Erd- und Fernwärme
- Mess- und Regelungstechnik
- Öl- und Gasversorgungstechnik
- Zentralheizungsbau
- BHKW/KWK-Anlagen
- Warmwasserbereitung
- Sanitärausstattung
- Rohrreinigung



Heizung | Sanitär | Zukunft



mf Mercedöl GmbH . Holzhauser Straße 16 . 13509 Berlin . 030 - 40 72 72 0 . www.mercedoel.de

**Jederzeit dienstbereit · Tag und Nacht
Bestattungen ab 1.100.- (zzgl. amtl. Gebühren)**

Global
Bestattungen in Westend
GmbH

Spandauer Damm 131 · 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/30612015 · Fax: 030/30612073

Weihnachten 2023

Frieden wünschen wir Euch, - unserem schönen Land,
lasst uns darauf achten, mit wachem Verstand.

Schenkt unserer Jugend wieder Vorbilder, Ideale,
der beste Schutz, gegen Rattenfänger, kranke Radikale.

Wer uns nicht toleriert, den weist in die Schranken
Einsicht, Respekt muss siegen in unseren Gedanken.

Achtung vor dem Andersdenkenden muss uns zwar leiten,
doch für unsere Kultur, Gleichberechtigung können wir streiten.

Vom Überfluss sollten wir den Armen, Schwachen geben,
ohne jedoch auch einen gesunden Egoismus zu leben.

Nicht auf die Herkunft, Reichtum kommt es an,
sondern auf das, was ein Mensch an Wärme uns geben kann.

Wir wünschen Euch Bereitschaft, Glück und Freude zu teilen,
nicht selbtherrlich auf dieser Welt zu verweilen.

Auch im Stolz wünschen wir Euch, die Größe zu vergeben,
denn zu kurz für Zwietracht ist unser aller Leben.

Schenkt einander Aufmerksamkeit, besondere Augenblicke,
nicht große Präsente, denn hier liegt meist die Lücke.

Denkt an Freunde, Bekannte, die Nachbarschaft,
gebt besonders denen, die allein Beistand und Kraft.

Schafft Spannung, wieder Herzklopfen in Eurem Heim,
den Unfrieden, Zank lasst erst gar nicht hinein.

Pflegt Romantik, Leidenschaft, Euch zu verführen,
gibt es Schöneres, als sich in Zärtlichkeit zu berühren?

Gesundheit wünschen wir Euch, geliebt zu werden,
dass ist doch unser höchstes Glück auf Erden.

Leichtigkeit sei Euch beschieden, im Denken und Handeln
so war das Gestern, vielleicht in ein Heute verwandeln.

Feiert Weihnachten – egal ob Ihr glaubt oder wie Ihr denkt,
das Fest der Liebe, ist für alle Menschen ein Geschenk.

Lebt das Christfest mit Baum, Kugeln, Kerzen,
spürt Wärme, Liebe, Frieden in Eurem Herzen.

Eine spannende Adventszeit, besinnliche Weihnachten
sowie ein friedliches und gesundes 2024

wünscht Euer Manfred Hubatsch

18, 20, 22, nur nicht passen !!!



Rückblick auf unseren Herbstskat

Horst Brümmer und Peter Trapp heißen die Sieger

Das hat es bei unseren zahlreich durchgeführten Skatturnieren auch noch nicht gegeben. Mit der nach zwei Runden exakt gleichen Punktzahl von wirklich sehr guten 2.265 Punkten gewannen, nach seinem Sieg beim Wolfgang Wiese-Skat, erneut Horst Brümmer und Peter Trapp unseren Herbstskat. Dabei musste Horst in seiner zweiten Runde einiges an Punkten gegenüber seinem Kontrahenten Peter aufholen, der in beiden Runden mit fast der gleichen Punktzahl aufwarten konnte. Als beste Dame kam diesmal Tina Koch auf Platz 25 ein.

Die weiteren Ergebnisse:

Harri Ramin	1.990	Jürgen Hauschild	1.195
Bernd Marten	1.733	Michael Kudritzki	1.183
Wolfgang Binder	1.732	Horst Lehmann	1.150
Günter Nupnau	1.732	Harald Hahn	1.059
Achim Kosubek	1.226	Kurt „Mike“ Seefeld	1.058
Ulli Meyer	1.680	Dieter Galsterer	1.047
Ralf Kelpin	1.647	Frank Sternheim	0.983
Peter Johannsen	1.616	Horst Kraft	0.968
Erwin Wiedecke	1.557	Antje Lorber	0.962
Manfred Hubatsch	1.541	Christa Kutzner	0.909
Rainer Garsztecki	1.518	Wolfgang Kretlow	0.873
Bernhard Lau	1.503	Edwin Sommer	0.861
Peter Kalbus	1.434	Bernhard Dähn	0.815
Luis Bass	1.409	Erich Mittelstädt	0.810
Detlef Müller	1.394	Horst Golz	0.766
Jörg Pauschack	1.353	Dieter Sahl	0.739
Günther Leygraaf	1.349	Bernd Teichert	0.686
Detlef Schmidtkunz	1.345	Karsten Gründling	0.607
Manfred Beer	1.314	Erhard Heise	0.578
Gerhard Florschütz	1.307	Jörg Thomas	0.469
Wolf-Dieter Münn	1.258	Winfred Meißner	0.436
Horst Michalsen	1.225	Rudi Remus	0.255
Christina Koch	1.219	Ralf Nupnau	0.069



Die beiden Gewinner Horst Brümmer, der damit nahtlos an seinem Erfolg beim Wiese-Skat anknüpfte, und Peter Trapp, der erstmals ein Skatturnier bei der VAR gewann, zusammen mit

der Vorstandscrew Detlef Carus, Günter Nupnau und Manfred Hubatsch.

Die pünktliche Durchführung von unserem Herbstskat stand auf Messers Schneide. Wie immer, vor unseren Skatturnieren, trafen sich Spielleiter Manfred, Detlef und Frank Sternheim zeitig vor der Metro in Spandau, um die Preise einzukaufen. Für die restlichen Preise fuhren wir zu Kaufland. Leider hat uns diesmal der Verkehr einen dicken Strich durch unseren Zeitplan gemacht. Wir brauchten diesmal eine Stunde um ins Preußische Landwirtshaus zu gelangen. Trotz der Widrigkeiten konnten wir fast pünktlich mit unserem Herbstskat beginnen. Allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, sagen wir einen herzlichen Dank.

Nach der kurzen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, er begrüßte dabei erstmals Luis Bass unter den Spielern, wurde dann noch eine Ehrung vorgenommen.

Nach einer längeren Unterbrechung war auch wieder der ehemalige Redakteur der Fuwo, Ulli Meyer, unter uns. Er wurde für seine langjährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Danach übernahm Manfred das Kommando und verteilte die Startkarten. Schon nach der 1. Runde zeichnete sich ein allgemein gutes Ergebnis der Teilnehmer ab. Die wieder sehr gute Gulaschsuppe schien dann bei einigen Spielern noch einmal einen richtigen Schub gegeben zu haben. Die beste Runde wurde dabei von Bernd Marten gespielt. In Runde 2 erzielte er 1.265 Punkte. Die fleißigen Helfer Rainer Garsztecki, Ralf Kelpin und Horst Michalsen hatten auch diesmal wieder viel zu tun. Gegen 21.30 Uhr, etwas später als sonst, stand dann das Endergebnis fest. Dieses Turnier wurde mit einem Novum beendet. Es gab erstmals zwei Gewinner. Auch auf dem vierten Platz gab es mit Wolfgang Binder und Günter Nupnau zwei langjährige Teilnehmer unserer Skatturniere.

Insgesamt gesehen war es ein schöner Skatabend im Kreise unserer VAR. Es wurden gute Ergebnisse erzielt, die Teilnehmerzahl mit 48 Skatern stimmte auch wieder.

Die Damenrunde war diesmal leider arg dezimiert. Da auch die Spielkarten für das Rommè fehlten vergnügten sich die vier Damen mit Stadt, Land, Fluss. Auch gut!

Auf ein Neues dann am 24. November zu unserem Gänseskat. Bleibt schön gesund!



Deutschland hat ein Sitzproblem: Dabei helfen schon 21 Minuten Bewegung täglich, um gesünder zu leben. Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland hält sich nicht an die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wie eine forsa-Umfrage im Auftrag der AOK herausgefunden hat.

Die Menschen in Deutschland leiden vermehrt unter Rücken- und/oder Gelenkschmerzen, Gewichtszunahme, Zunahme der Trägheit, Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Durchblutungsstörungen und Stress – das sind Gesundheitsprobleme, die die Befragten am häufigsten auf Vielsitzen und Bewegungsmangel zurückführen.

Bei der Arbeit sitzen 61 % der Erwerbstätigen täglich vier Stunden oder mehr. In der Freizeit wird weitergesessen: Ganze 43 % der Erwerbstätigen geben an, vor oder nach der Arbeit mindestens weitere vier Stunden zu sitzen. Für die Gesunderhaltung sollten lange Sitzzeiten vermieden werden. Diese Regeln helfen: Das Sitzen alle 30 Minuten unterbrechen, Pausen nutzen, um sich zu bewegen, die Sitzhaltung oft und regelmäßig ändern.

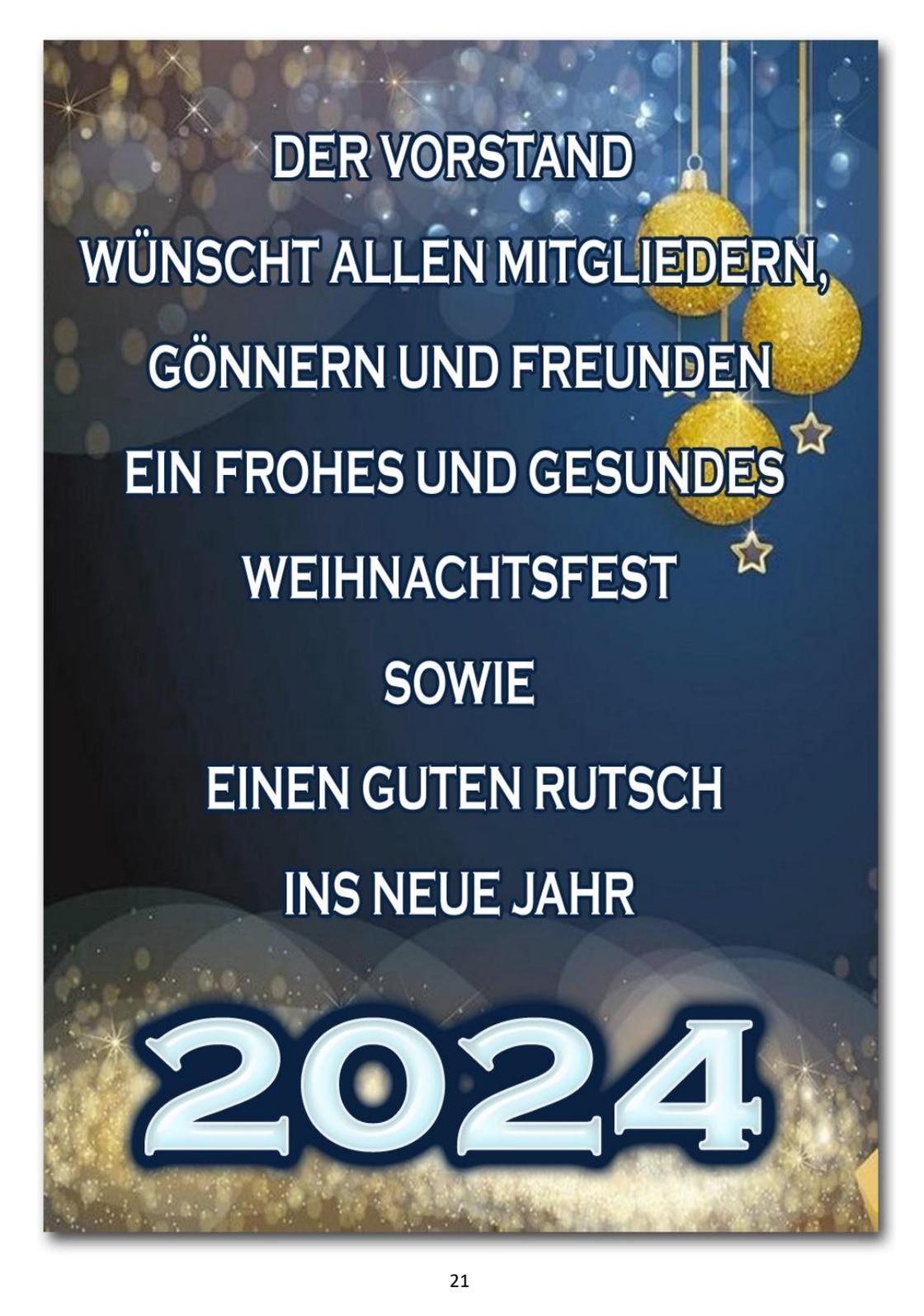
Sich im Alltag mehr bewegen – den Wunsch haben 63 % der Befragten. Woran es fehlt, ist Zeit (49 %), Motivation, Lust (47 %) oder andere Dinge sind wichtiger (42 %). Was viele nicht wissen: Um etwas für die Gesundheit zu tun, muss es nicht gleich Leistungssport sein.

Als Mindestmaß empfiehlt die WHO 21 Minuten Bewegung täglich (bzw. 150 Minuten wöchentlich) in moderater Anstrengung. Jede Minute Bewegung mehr zählt.

Und weil nicht jedes Leben gleich gestaltet ist, zeigen wir hier unterschiedliche leicht umsetzbare Bewegungsmöglichkeiten für den Alltag auf.

Mehr dazu gibt es hier:





**DER VORSTAND
WÜNSCHT ALLEN MITGLIEDERN,
GÖNNERN UND FREUNDEN
EIN FROHES UND GESUNDES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR**

2024



Dein Partner rund um den Sport!

- Sportagentur
- Eventplanung
- Spielerbetreuung
- Nachwuchsförderung

www.frami-consulting.de

info@michalakconsulting.de



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

Unser Angebot

- Selbsthilfe
- Soziale Beratung
- Informations- und Fortbildungsangebote
- Gruppenkurse für jedes Alter
 - Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik)
 - Eissauna und Infrarotkabinen in unserem vereins-eigenen Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
 - Angebote für Körper und Seele
 - Freizeitaktivitäten
- Ehrenamtliches Engagement
- u.v.m.

Hilfe die bewegt...



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Therapie-, Beratungs- & Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161a
12107 Berlin

Telefon: +49(0)30 32 290 290
Telefax: +49(0)30 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Berlin e.V.

BERATUNG

Wer wir sind

Wir sind die größte Berliner Hilfs- und Selbsthilfegemeinschaft im Gesundheitswesen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen mit chronisch rheumatischen Erkrankungen im Umgang mit der Krankheit kompetent zur Seite zu stehen und sie in ihrem Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

BEGEGNUNG

BEGLEITUNG

BEWEGUNG

Unser neuer Beisitzer



Rainer Gelzenleichter

geboren am 14. April 1958 in Berlin

Wohnhaft:
Gülzower Str. 86,
12619 Berlin

Ausbildung:

- 1964- 1974 10. Klasse in der Oberschule
- 1974- 1976 Ausbildung als Elektroniker bei der Deutschen Post (Fernmeldeamt)
- 1989- 1994 Fernstudium an der Fachhochschule in Erfurt

Berufserfahrungen:

- 1976- 1978 Mechaniker im Werk für Fernsehelektronik
- 1978- 1980 Schlosser bei den Berliner Verkehrsbetrieben BVB
- 1980- 1982 Wehrdienst bei der NVA
- 1982- 1988 Berliner Verkehrsbetriebe BVB (Ost)
Mechaniker, Anlagentechniker und
Gruppenleiter Verwaltung als Führungskraft
- 1988- 1993 BVG inklusive Fernstudiums für Gas- Wasser
und Klimatechnik
- 1992- 2022 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Sachgebietsleiter
Führung des Facility Management
(Gebäudebewirtschaftung) mit 150 Mitarbeitern

Seit dem 01.05.2022 bin ich im Ruhestand.

Interessen:

Reisen innerhalb Europas, Tanzen, Bücher lesen, Musik hören
und regelmäßig in die Sauna gehen bzw. Wellness machen.

VAR-Mitglied bin ich seit dem 15.02.2023.

Mitgliederneuigkeiten

Dank für Geburtstagsglückwünsche

Es bedankten sich ganz herzlich:

Mario Achow	Klemens Bikowski	Bernd Böhm
Marianne Bölit	Marko Czech	Rita Dammsch
Gerd Döring	Peter Eichhorn	Bernd Erdmann
Barbara Fischer	Gisela Fredrich	Dirk Garnatz
Dieter Galsterer	Elfriede Genserowsky	Christian Gerlach
Jochen Gößmann	Christel Günter	Martha Hauschild
Inge Heiden	Peter Heinrich	Ingrid Herbst
Jutta Hubatsch	Dr. Mark Jagla	Lutz Kirchhoff
Uwe Köhrich	Achim Kosubek	Wolfgang Kretlow
Frank-Lutz Langer	Renate Lehmann	Klaus Leue
Ingrid Meißner	Frank Michalak	Erich Mittelstädt
Wolfgang Möbius	Detlef Müller	Marianne Nossack
Christa Nupnau	Marina Osterode	Frank Ott
Wolfgang Paech	Werner Patzwaldt	Hülya Prätzel
Evelin Puttlitz	Rudi Remus	Eva-Maria Rintel
Horst Schaller	Carl „Charly“ Schuhmann	Bernd Schultz
Christian Simon	Heidemaria Sommer	Christa Steudtner
Günter Stolinski	Thierry Van Hecke	Hans-Jürgen Watteroth
Erwin Wiedecke	Carsten Würzburg	Margit Zachrau
Monika und Bernhard Lau	Sigrid und Dierk Niemann	
Helga Drinkewitz und Dieter Simon		

Grüße aus der Ferne

Gerd und Edith Döring grüßen uns aus Bad-Füssing. Aus Budapest und Fort Walton Beach grüßen uns Christa Orlowski und Werner Feist. Frank-Lutz Langer grüßt uns aus Dresden und Wismar. Aus Swinemünde kommen liebe Grüße von Renate und Wolfgang Binder, Jutta und Manfred Hubatsch sowie von Christel und Hans Otto. Aus der Lüneburger Heide und von einer Kreuzfahrt aus Lissabon grüßen uns ganz herzlich Marianne Stricker-Dobrzewski und Dieter Menschell. Vom Sonnenstrand am Schwarzen Meer grüßen uns Birgit Trommer und Andreas Schmidt. Aus Büsum grüßen uns Sigrid und Udo Verch. Von Wolfgang Sandow kommen Grüße aus der Wildschönau. Herzlich Grüße von der Insel Kreta erreichen uns von Ute Zerbock und Ralf Nupnau.

Neue Mitglieder

Die **VAR-Traditionsgemeinschaft** begrüßt ganz herzlich

Peter Bubacz (FC Hertha 03)

geworben von Uwe Hammer,

Rita Cygon (Arminia Tegel)

geworben von Detlef Carus,

Gabriele Schweizer

geworben von Antje Lorber

als **neue Mitglieder** in ihrem Kreis.

Herzlich willkommen.

Spenden

Die **VAR-Traditionsgemeinschaft** bedankt sich ganz herzlich für eine Spende bei:

Klemens Bikowski

Helmut Freitag

Dieter Menschell

Annegret Niesel

Rudi Remus

Werner Schindler

Günter Stelling

Karin Völkner

Martha und Jürgen Hauschild

Danke!



**Bei uns sind ihre Immobilien in den besten Händen.
Familiengeführt in zweiter Generation.**

Schmargendorfer Straße 32, 12159 Berlin

E-Mail: hv@schmarge32.de Tel.: 030 / 85 75 75 290

Geburtstage im Monat Dezember

01.12.	Stefan Klimpel	TSV Mariendorf 97
02.12.	Benjamin Renger	Hertha BSC
	Michael Wermes	
04.12.	Wolfgang Binder	
	Gerd Liesegang	Berliner Amateure
05.12.	Ursula Jahn	
06.12.	Michael Holz	SpaKi / MSV Duisburg
07.12.	Ingrid Blauert	TSV Mariendorf 97
08.12.	Bernd Fiedler	SFC Stern 1900
	Christian Gaebler	
08.12.	Rosemarie Halfter	FC Hertha 03
	Georg Harenberg	Borussia Dortmund
09.12.	Dietmar Gottemeier	Minerva 93
11.12.	Lars Dagott	TSV Mariendorf 97
13.12.	Matthias Auth	Hertha BSC
19.12.	Matthias Bartsch	
21.12.	Monika Bahlo	
22.12.	Kathrin Nicklas	
	Alexander Stolle	Tennis Borussia
23.12.	Axel Schröder-Wenning	Hertha BSC
24.12.	Ingo Büchner-Fenner	JFC Berlin
25.12.	Klaus Müller	BSV 92
	Jan-Phillip Weck	GC Groß Kienitz
27.12.	Günter Sommerfeldt	
31.12.	Evelin Eichhorn	FC Hertha 03



KÜHLFAHRZEUG-AUSBAUTEN

hygienisch • temperaturgeführt • individuelle Raumaufteilung

Ihr Ansprechpartner: Manfred Spitzer • Telefon 030 56400670

Winter Fahrzeugtechnik GmbH • 36124 Eichenzell • Telefon 06659 96460

www.winter-kuehlfahrzeuge.de

Besondere haben in diesem Monat

03.12.	85 Jahre	Karlheinz Schmidt	Kirchnerpfad 9 13627 Berlin
05.12.	70 Jahre	Uwe Gnädig Hertha BSC	Henricistr. 32 13437 Berlin
06.12.	80 Jahre	Dagmar Teichert	Prechtlstr. 5 12277 Berlin
12.12.	70 Jahre	Wolfgang Kuhn TSV Mariendorf 97	Koppelweg 93 a 12347 Berlin
13.12.	80 Jahre	Manfred Nowak	Braunfelsstr. 85 a 12309 Berlin
14.12.	70 Jahre	Herbert Loibnegger Hertha BSC	Fontanestr. 21 14193 Berlin
17.12.	80 Jahre	Gisela Förster	Albertinenstr. 12 14165 Berlin
20.12.	75 Jahre	Manfred Lutzner	Morsbronner Weg 17 12109 Berlin



blumenhaus witte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für jeden Anlass

Turmstraße 20 - 10559 Berlin

Tel. / Fax: 030 / 394 30 10

Lieferungen in alle Bezirke ab 15.-€ Bestellwert für Vereinsmitglieder kostenfrei

Geburtstage im Monat Januar

02.01.	Ralph Rose Bernd Wilke Renate Wolff	SC Charlottenburg 1. FC Wilmersdorf
03.01.	Horst Bläsig	Eintr. Braunschweig
05.01.	Christian Schwedler	BAK 07
06.01.	Günter Nupnau Sigrid Verch	TSV Mariendorf 97
08.01.	Hans Otto Thomas Schulz Gabriele Stolle	1. FC Schöneberg
09.01.	Tatjana Freymark	
10.01.	Edith Döring Ursula Fechner Wolfgang Nowak	LFC Viktoria 89
11.01.	Sigrid Rincke	SF Kladow
12.01.	Renate Binder	
14.01.	Marlies Schaale	
16.01.	Frank Baeskow Mehmet Matur Jamila Mittelstedt	Türkiyemspor Berlin BFC Alemannia 90 BFC Alemannia 90
18.01.	Jürgen Tillack	
21.01.	Regina Ehling Eva Geserick	
23.01.	Werner Kühn	TSV Mariendorf 97
24.01.	Angelika Florschütz Jörg Halfter	FC Hertha 03 FC Hertha 03
27.01.	Frank Eichhorn	
28.01.	Christel Winkler	
29.01.	Peter Johannsen Silvia Scheimann	
30.01.	Renate Kramell	Hertha BSC



Besondere haben in diesem Monat

01.01.	85 Jahre	Klaus Fliegner	Krämerweg 10 a 13589 Berlin
02.01.	85 Jahre	Margot Kullik	Arnold-Knoblauch-Ring 14 14109 Berlin
06.01.	65 Jahre	Horst Michalsen TSV Brendlorenzen	Turmauen 27 15831 Mahlow
10.01.	65 Jahre	Peter Dähn BFC Meteor 06	Fehrbelliner Str. 15 a 14612 Falkensee
12.01.	75 Jahre	Annegret Niesel	Osdorfer Str. 42 12207 Berlin
15.01.	50 Jahre	Silvana Czech	Alt-Großziethen 94 12529 Schönefeld
18.01.	70 Jahre	Jürgen Pufahl Spandauer Kickers	Hevellerweg 5 13595 Berlin
20.01.	94 Jahre	Joachim Barsnick BFC Südring	Imbrosweg 68 a 12109 Berlin
24.01.	70 Jahre	Wolf-Dieter Münn	Waldemarstr. 38 13156 Berlin
27.01.	75 Jahre	Heidemarie Leuthold- Felgner	Gustav-Adolf-Str. 8 13086 Berlin
30.01.	75 Jahre	Detlef Schmidtkunz	Forststr. 16 12163 Berlin



Habt Ihr schon gehört,...



● dass wir bei unserem Herbstskat den ehemaligen Redakteur der Fußballwoche **Ulrich „Ulli“ Meyer** für seine langjährige Mitgliedschaft mit der **Ehrennadel in Bronze** ausgezeichnet haben,

● dass beim 39. Alte-Säcke-Treffen von Hertha 03 Zehlendorf **Uwe Hammer** für seine 70-jährige Mitgliedschaft mit dem

H.03-Ehrenschild sowie **Peter und Frank Eichhorn** für ihre 50-jährige Mitgliedschaft mit dem **H.03-Töppen** ausgezeichnet wurden,

● dass **Bernd Fiedler** auf der Mitgliederversammlung von Stern 1900 erneut zum **Vorsitzenden** wiedergewählt worden ist und **Erwin Wiedecke** für seine langjährige Mitgliedschaft bei den Steglitzern mit der **Ehrennadel in Silber** geehrt worden ist,

● dass auf unserer **Weihnachtsfeier** im letzten Jahr erstmals niemand nach seinem Mantel oder Jacke wühlen musste. Aufgrund des großen Erfolges wird es daher auch in diesem Jahr wieder gegen einen kleinen Obolus eine **Garderobe** geben.



▶ **Sanitäre Einrichtungen**

▶ **Rohrleitungsbau**

▶ **Heizungsanlagen**

▶ **Gasgeräte**

▶ **Zertifiziert nach ISO 9001**

THEODOR BERGMANN

**GmbH & Co. - Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG**

13403 Berlin-Reinickendorf • Eichborndamm 93

☎ 030-417 79 40 ☎ FAX 030-417 79 494



www.theodor-bergmann.de

WIR TRAUERN

um

Elisabeth „Lisa“ Kurtze

*11.12.1935 †14.10.2023



Als die Kraft zu Ende war, schlief Lisa im Alter von 87 Jahren im Pflegeheim in Tegel für immer ein. Durch ihren leider viel zu früh verstorbenen Ehemann kam sie zum Fußball. Der 1. FC Schöneberg wurde ihre zweite Heimat. Sie engagierte sich dort für die Jugend, wusch die Wäsche der Mannschaften und war Platzkassiererin. Durch ihre aufgeschlossene Art war sie überaus beliebt bei den Mitgliedern. Auch ihr Sohn engagierte sich für die Schöneberger. Der plötzliche Tod von ihm konnte Lisa nicht verkraften. Vor einigen Jahren zog sie dann in das Pflegeheim in Tegel. Am 30.01.2001 trat Lisa dann unserer Gemeinschaft bei. Sie nahm über viele Jahre sehr gern an unseren Veranstaltungen teil. Lisa lachte gern und viel, trotz aller Rückschläge in ihrem Leben. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde sie mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Mit Lisa verlieren wir eine großartige, treue Sportkameradin. Ihr Lachen und ihre herzensgute Art wird uns nun fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Die Beisetzung fand am 29.11. auf dem Friedhof Hermsdorf II, Boumannstr.38 statt.

Ingrid Schulz

*15.06.1937 †24.10.2023

Nach längerer Erkrankung verstarb sie im Alter von 86 Jahren. Zusammen mit ihrem Lebenspartner Horst Menzel trat sie am 4.09.2001 in unsere Gemeinschaft ein. Sie nahmen beide sehr gern an unseren Veranstaltungen teil und wenn die Musik erklang, waren sie auf der Tanzfläche. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde sie mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Mit Ingrid verlieren wir eine liebe und treue Sportkameradin. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihrem Partner Horst.

Die Beisetzung hat am 15.11. auf dem Friedhof in der Eythstr. 1-25 stattgefunden.



VEREINSHEIM DES SFC STERN 1900



Ina und Jörg Federmann

Wir beraten Sie gerne.

Sie haben Geburtstag oder planen eine Firmen- oder Vereinsfeier ?

Das Team der Sternstunde hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Feier bis zu 100 Personen.

Sprechen Sie uns einfach an.

Kreuznacher Str.29 - 14197 Berlin

Tel.: 030/821 56 60 - Fax: 030/897 24 186

SIGNAL IDUNA



Andreas Bergunde

Bezirksdirektor der Signal - Iduna Gruppe

Spezialist für Betriebs- Gebäude- und Personenversicherung

Weitbrucher Strasse 46B
12349 Berlin

Tel.: 030 / 311 72 59 - 3
Fax: 030 / 311 72 59 59
Mobil: 0172 / 329 18 19

E-Mail: bezirksdirektion.bergunde@signal-iduna.net

Heizungstechnik

T. Van-Hecke & O. Macht GbR

Mittenwalder Str. 1
10961 Berlin

Tel.: 030 / 7 51 88 44

Fax: 030 / 56 82 58 64

GASHEIZUNGEN

SANITÄR

WARTUNG &

REPARATUR

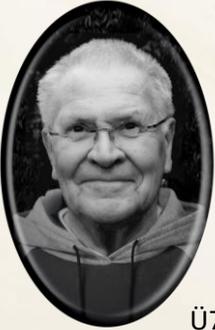
Bürozeiten: Mo - Do 7:30 - 17:00, Fr 7:30 - 13:00 Uhr

WIR TRAUERN

um

Dieter Nossack

*03.08.1935 †26.10.2023



Er verstarb nach längerer Erkrankung im Alter von 88 Jahren in einer Steglitzer Pflegeeinrichtung. Fast sein ganzes Leben lang war er Mitglied vom Stern 1900. Zunächst natürlich als Spieler und danach über Jahrzehnte verantwortlich für die unteren und Seniorenmannschaften sowie für Altersmannschaften bis hin zur Ü70. Für die Berliner Altersmannschaften ab Ü50 war er ein wegweisender Mentor. Der Aufbau der neuen Ü70-Bewegung war sein großer Verdienst. Zugleich war er als Kassenprüfer und Schatzmeister tätig. Die „Sternler“ ernannten ihn 1989 für seine überragenden Verdienste zum Ehrenmitglied. Zusammen mit seiner lieben Frau Marianne, die ihn über viele Jahre pflegte, trat er am 6.01.2014 auch unserer Gemeinschaft bei. Krankheitsbedingt konnten sie in den letzten Jahren leider nicht mehr an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Der Kontakt zu ihm riss jedoch nie ab. Die Besuche bei ihm werden unvergessen bleiben. Mit Dieter verlieren wir einen großartigen Menschen, der uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner großen Liebe „Manni“. Er wurde am 23.11. auf dem Friedhof Friedenau in der Stubenrauchstr. 43-45 unter großer Anteilnahme beigesetzt.

Mario Hähne

*22.04.1964 † September 2023

Er verstarb nach kurzer, schwerer Erkrankung im Alter von nur 59 Jahren. Der Wirt der Sportlerkneipe „Cumulus“ trat am 3.03.2020 unserer Gemeinschaft bei. Seit dieser Zeit unterstützte er uns auch mit einem Inserat in unseren VAR-Nachrichten. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Impressum

Herausgeber:
VAR-Traditionsgemeinschaft
Buchenweg 1 A
16727 Velten
Tel.: 03304 / 25 32 70
Fax: 03304 / 25 32 72
Mobil: 0171 / 340 83 19

Redaktion:
Fernando Baisón Prieto
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin
Tel.: 030 797 33 33
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

Postbank NL Berlin
IBAN: DE91 1001 0010 0132 7631 05
BIC: PBNKDEFF

Werbung:
Günter Nupnau
Tel.: 0172/9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

Weberbank
IBAN: DE74 1012 0100 1003 0583 26
BIC: WELADEDIWB



Homepage:
www.var-traditionsgemeinschaft.de

Die VAR-Nachrichten erscheinen zweimonatlich,
der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Vorstand behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.
Artikel mit voller Namensnennung geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Nr. 1/24 ist am 12.01.2024
Erscheinungstermin ist für Ende Januar vorgesehen.



SCHAIMANN
HAUSTECHNIK GMBH & CO:KG

B A D M A N U F A K T U R

Schützenstraße 8 - 12165 Berlin - Steglitz

☎ 030 - 79 78 15 07 📠 030 - 79 78 15 08 ✉ info@scheimann.net



patzwaldt



Gasheizungen • Sanitäre Anlagen
 Badsanierung • Gas- u. Wasseranlagen
 Rohr-Farb-TV • Gasinnenrohrsaniierung
 Hausreparaturen • Verstopfungen
 Gebäude-Energieberater • Wartungen

Werner Patzwaldt GmbH
Robert Patzwaldt
 Installateurmeister

Odenwaldstraße 22 · 12161 Berlin

 **030/852 71 62**

 **030/851 88 36**

patz.sanitaer@t-online.de

Gönn Dir Zeit für eine

Male Dein eigenes Kunstwerk,
 nach Mattiesson `Art

Für alle die Spaß haben,
 etwas Neues auszuprobieren.

Wir richten auch Firmenfeiern, Vereinsfeiern
 und Geburtstage aus.

Weitere Infos unter 01741841860

Happy Paint Party



Kunsthof Mattiesson Großziethen



Klaus FOELSKE GmbH & Co.KG

Heizungstechnik

Sanitärtechnik

Gutmuthsstraße 22
12163 Berlin-Steglitz

Tel.: 030 / 79 007-0
Fax: 030 / 79 007-131

www.foelske.com

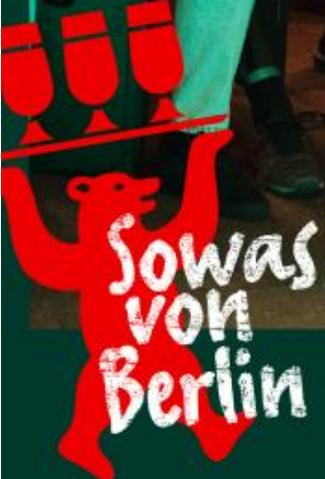
info@foelske.com

SPÄTI

SPÄTI

- Backwaren

Fußballabend.



BERLINER